

## #HandballistMeer

### Wie werde ich eigentlich Schiedsrichter/In?

Die Schiedsrichtergrundausbildung wird vom DHB geregelt und besteht aus Theorieblöcken und Praxiseinheiten. Angeboten und durchgeführt wird die Schiedsrichtergrundausbildung von den Kreishandballverbänden in Schleswig-Holstein. Du hast also Interesse an einer Schiedsrichtergrundausbildung, dann melde dich beim Schiedsrichterwart deines Kreishandballverbands oder bei deinem Vereinsschiedsrichterwart.

Die Theorieblöcke finden in Eigenregie über das vom DHB entwickelte Schiedsrichterportal statt. Hier werden alle Schiedsrichter/Innen in ganz Deutschland nach einem einheitlichen Konzept ausgebildet. Es umfasst das gesamte Regelwerk anhand von Texten, Videos und Bildern. Nach jedem Theorieblock erfolgt eine Lernerfolgskontrolle, durch welche bei erfolgreicher Beantwortung der nächste Theorieblock freigeschaltet wird. Die Lernerfolgskontrolle bilden die Basis für die theoretische Abschlussprüfung in Form eines für Schiedsrichteranwärter/Innen angepassten Regeltest über 30 Fragen.

In Ergänzung zu den Theorieblöcken wird den Schiedsrichteranwärtern/Innen in Praxiseinheiten der Umgang mit der Pfeife beigebracht sowie die Anwendung des gelernten Theoriewissens in Spielsituationen. Dabei wird auch besprochen, wie Spielsituationen angemessen zu bewerten und die Entscheidungen anzuzeigen und zu präsentieren sind. Zum Abschluss erfolgt dann eine praktische Prüfung durch die Spielleitung von einem Spiel im Spielbetrieb oder auf Turnieren.

Während der gesamten Schiedsrichtergrundausbildung können sich die Schiedsrichteranwärter/Innen jederzeit an die Verantwortlichen des Schiedsrichterwesens wenden und bei Fragen oder Problemen um Unterstützung bitten. Je nach Kreis werden im Anschluss der Abschlussveranstaltung weitere praktische Erfahrungen bei Jugendturnieren oder Saisonspielen mit Unterstützung von Schiedsrichtercoaches gesammelt.

Das HVSH-Schiedsrichterwesen freut sich über die Entwicklung der Anzahl der neu ausgebildeten Schiedsrichter/Innen und hofft, dass die Anzahl in den nächsten Jahren weiter gesteigert werden kann. Hier sind insbesondere die Kreishandballverbände als operative Ebene in der Schiedsrichtergrundausbildung sowie die Vereine gefragt, aus welchen die Schiedsrichteranwärter/Innen für die Schiedsrichtergrundausbildung gewonnen werden.